

KTM verkauft Sportwagen-Sparte: Neues Kapitel für den X-BOW!

KTM AG verkauft die KTM Sportcar GmbH, um die Marke X-BOW weiterzuentwickeln. Neue Eigentümer setzen auf Innovation und Supersportwagen.



Mattighofen, Österreich - Die KTM AG gab heute bekannt, dass die KTM Sportcar GmbH, verantwortlich für die Herstellung des beliebten KTM X-BOW, verkauft wurde. Diese Entscheidung fällt in eine Phase bedeutender Veränderungen innerhalb des Unternehmens. Der CEO von KTM, Stefan Pierer, erläutert die technologische Innovation des X-BOW, der bereits 2008 auf den Markt kam und mittlerweile als einer der führenden Supersportwagen gilt.

Die neuen Eigentümer der KTM Sportcar GmbH sind eine international erfahrene Investorengruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Marke KTM X-BOW weiterzuentwickeln. Insbesondere möchten sie den Fokus auf die Bereiche

straßenzugelassene Supersportwagen und das Offroad-Segment legen. Pierer stellt zudem fest, dass die Sanierung von KTM in wenigen Tagen rechtskräftig wird, was die strategische Ausrichtung des Unternehmens weiter unterstützen soll.

KTM X-BOW: Ein Supersportwagen der Extraklasse

Der KTM X-BOW GT-XR, ein straßenzugelassener Supersportwagen, ist das neueste Modell in der Reihe und bringt die Eigenschaften eines reinen Rennwagens in den Alltag. Die Zielgruppe sind Individualisten, die ungebremste Dynamik, radikales Design und pure Begeisterung erleben möchten. Der X-BOW GT-XR basiert auf dem KTM X-BOW GT2, der bereits zahlreiche Erfolge und Titelgewinne auf Rennstrecken weltweit vorzuweisen hat.

Die Entwicklung des KTM X-BOW GT-XR konzentrierte sich darauf, das Wesentliche eines Supersportwagens in den Vordergrund zu stellen, ohne dabei einzigartige Merkmale zu opfern. Zu den besonderen Merkmalen des Fahrzeugs zählt eine elektrische Jetfighter-Kanzel, die das Fahrerlebnis zusätzlich aufwertet. Jedes Element des Supersportwagens ist auf das Motto „READY TO RACE“ ausgelegt und verbindet herausragende Leistung mit ingenieurtechnischer Meisterschaft.

KTM: Eine Geschichte voller Innovation

Die Wurzeln von KTM reichen bis ins Jahr 1934 zurück, als Hans Trunkenpolz in Mattighofen die Idee eines Herstellers für Mopeds und Motorräder umsetzte. Die Serienproduktion von Motorrädern begann 1954, und das Unternehmen erzielte bald Erfolge im Motorsport, insbesondere im Geländesport. Trotz einer Insolvenz im Jahr 1991 und der anschließenden Zerschlagung konnte KTM die Motorradproduktion unter der KTM Sportmotorcycles GmbH (heute Pierer Mobility) erfolgreich fortsetzen.

Die Geschichte von KTM ist geprägt von zahlreichen Innovationen und Erfolgen. Angefangen mit dem ersten Motorrad-Prototypen Moser-KTM 100 im Jahr 1952 bis hin zur Einführung moderner Supersportwagen wie dem X-BOW erlebt das Unternehmen ständige Weiterentwicklungen. Besonders im Motorsport hat KTM zahlreiche Titel in Bereichen wie Motocross, Endurosport und Supermoto errungen.

Ihr Engagement für Exzellenz und Innovation in der Fahrzeugproduktion macht KTM zu einem unverwechselbaren Namen in der Branche. Mit der Neuausrichtung durch den Verkauf der KTM Sportcar GmbH und der Unterstützung neuer Investoren steht das Unternehmen bereit für die nächsten Schritte in der Zukunft.

Für weitere Informationen über die neuesten Modelle und Entwicklungen besuchen Sie die Seiten von **Krone**, **KTM** und **Wikipedia**.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Mattighofen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.ktm.com• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at